

Projektphasen

1. Tag: Perlenerahnen

Sich begegnen, sich kennenlernen, austauschen, gemeinsamer spielerischer Einstieg in den Themenbereich (mit Fragen aus dem Themenkatalog) ist Inhalt des ersten gemeinsamen Tages.

2. Tag: Perlenfragen

Die Schüler:innen stellen den Senior:innen ihre Interviewfragen und umgekehrt. Die Geschichten und Gespräche werden über Film- oder Tonaufnahme festgehalten und dienen als erste Fundstücke, welche allenfalls später auch in die Inszenierung einfließen können.

3. Tag: Perlensuchen

In neuen generationengemischten Kleingruppen sehen oder hören sich die Teilnehmenden beider Generationengruppen gemeinsam die gemachten Film- oder Tonaufnahmen bzw. die Recherchen aus den Interviews an. Die Gruppen treffen gemeinsam eine Auswahl der Geschichten bzw. entscheiden sich für ihre «Perlen». Mit diesen Perlen können bereits am 3. Tag erste Improvisationen entstehen, weitere Recherchen gemacht oder Geschichten, Texte und weitere Ideen entwickelt werden.

4. Tag: Perlenverwandeln

Ausgehend von den gesammelten Perlen wird am 4. Tag getrennt mit den Generationengruppen gearbeitet. Die Perlen werden mit den Teilnehmenden sortiert und als Ausgangslage für das szenische Spiel genommen. Es entstehen szenische Miniaturen, welche wiederum von den Theaterpädagog:innen gesammelt und in geeigneter Form dokumentiert werden.

Projektwoche: Perlenkette

Aus den generationenübergreifenden Geschichten entsteht innerhalb einer Woche das Gemeinschaftswerk «PerlenderZeit». Nach Möglichkeit wird die Projektwoche mit allen Beteiligten gemeinsam durchgeführt (mit alternativen Präsenzmöglichkeiten für Senior:innen). Im Rahmen dieser Woche entsteht ein Gemeinschaftswerk, welches beispielsweise eine Szenencollage, ein Liederabend, eine Wandererzählung oder ein Theaterstück sein könnte.